

Eine eindringliche Geschichte , die man nie wieder im Leben vergessen wird

Maggie war fünf, als sie die schlimmste Nacht ihres Lebens durchleiden musste: Eine harmlose Studentenparty endet mit einem Ausbruch von Gewalt - ein schreckliches Erlebnis, das das Mädchen auch nach über neun Jahren nicht verarbeitet hat. Die Besuche beim Psychiater sind nicht wirklich von Erfolg gekrönt und die Beziehung zu Mutter Emma ist im Laufe der Zeit ziemlich eingefroren. Damals haben sie in einer kleinen US-amerikanischen Universitätsstadt gelebt - bis zu jenem Moment, als Maggie um ihr Leben fürchten musste und sich in den Wald zu den wilden Tieren flüchtete. Als die Polizei sie endlich findet, ist das Mädchen beinahe nicht mehr wiederzuerkennen. Erst als sie zum Vater zieht, scheint es wieder Grund für Hoffnung zu geben.

Die Jahre vergehen und Maggie wächst zu einer jungen Frau heran. Doch trotz ihres Alters von fünfzehn Jahren meidet sie das männliche Geschlecht. Abgesehen von einer besten Freundin und dem Psychiater vertraut sie niemandem. Sie flüchtet sich in eine Traumwelt - allerdings eine zuerst finstere, in der dunkle Dämonen immer wieder ihr Unwesen treiben. Maggie hat Probleme in der Schule, schwänzt den Unterricht und legt sich sogar mit ihrer neuen Mathelehrerin an. Diese hat ein großes Geheimnis: Grace war damals im Haus, als die Party aus dem Ruder lief, und hat Maggies Mutter einer bösen Tat bezichtigt. Maggie weiß, wer Grace ist, und hat schwer mit ihren Ängsten zu kämpfen.

Die Erinnerungen von einst werden frei und setzen dem Mädchen zu. Doch was ist vor neun Jahren wirklich geschehen? Die Antwort auf diese Frage können einzig Grace und Maggies Mutter ihr geben, doch beide verschließen ihren Blick vor der Realität und sind nicht bereit, die Vergangenheit ein letztes Mal aufleben zu lassen - zu einem hohen Preis: Nur wenn Maggie weiß, was in jener Nacht wirklich geschehen ist, kann sie ihren Blick Richtung Zukunft wenden und sich auf viele Jahre des Glücks freuen. Bis dahin ist es allerdings noch ein sehr weiter Weg ...

Niemand schreibt mit so viel Leidenschaft und Herz wie Laura Brodie. Nach ihrem mehr als gelungenen Debüt "Ich weiß, du bist hier" lässt die US-amerikanische Autorin abermals den Zauber der Sprache spielen und schafft mit "Stimmen in der Nacht" spannende Unterhaltung, für die der Leser ihr zuerst dankbar ist. Dieser Roman ist wahrlich einer der schönsten, die man in diesem Jahr entdecken darf. Nervenkitzel und Gefühl - dieser explosive Cocktail der Extraklasse ist für alle Sinne ein einziges Vergnügen, dem man sich gerne immer wieder hingibt. Selten besitzt ein Buch solch eine Intensität und Sprachkraft, wie man sie hier erlebt. Bei der Lektüre macht sich angenehmes Prickeln breit, das nach kürzester Zeit von ganzem Körper Besitz nimmt.

Laura Brodie ist eine großartige Autorin, die ihren Lesern einen Genuss sondergleichen bereitet, und ihr Roman "Stimmen in der Nacht" eine liebeliche Komposition, die das Herz durchdringt.

Susann Fleischer 04.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info